

# Celtower Kreisblatt.

Erscheint jeden Sonnabend früh und ist in Charlottenburg zu beziehen durch die Expedition, Kirchstraße 26; auswärts durch alle Post-Anstalten und die C. E. Huber'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Abonnement pro Quartal 84 Egr. Die Fererate, die der Expedition in Charlottenburg bis Donnerstag Nachmittag für Einzelposten sind, werden mit 1 Egr. pro dreigehl. Zeitzeile oder deren Raum berechnet.

Nedigirt von Dr. Andreas Sommer.

No. 186.

Charlottenburg, den 21. Januar.

1860

Hier das Celtover Kreisblatt ist die Haupt-Expedition in Charlottenburg, Kirchstraße 26. Fererate werden außer dem aufgenommen: in P. Wüstenhausen beim Kaufme. Hrn. Schröder, in Köpenick beim Konsul. Hrn. Liefke, im Mittenwalde beim Kaufm. Hrn. Blewe, in Bösen beim Kaufm. Hrn. Möbius, in Teltow beim Kaufm. Hrn. Pichler und o. g.

## Am Ende.

Hier das Celtover Kreisblatt ist die Haupt-Expedition in Charlottenburg, Kirchstraße 26. Fererate werden außer dem aufgenommen: in P. Wüstenhausen beim Kaufme. Hrn. Schröder, in Köpenick beim Konsul. Hrn. Liefke, im Mittenwalde beim Kaufm. Hrn. Blewe, in Bösen beim Kaufm. Hrn. Möbius, in Teltow beim Kaufm. Hrn. Pichler und o. g.

Am Ende des Magistrats und Ortsvorständen des Kreises die Auskünfte, den festgesetzten Kosten für das Jahr 1860 vor, die auf überhandt worden sind, veranlassen, ob die Kosten, sofern diese nicht bereits geschrieben, sofern 10 Tage lang öffentlich zur Einsicht ausgestellt und hier von den Orts-Einwohnern in Abrechnungsweise bestimmt werden. Wer zur Abrechnung von Reklamationen gegen die diesjährige Kostensteuer-Beranlagung gesetzlich bestimmt ist, wird daher höchstens am 20. April d. J. für die Ortschaften des Kreises abgekauft sein, und werden später eingetragene Reklamationen zurückgewiesen werden müssen. Nach den Kosten sind die Gehälter anzulegen und sorgfältig zu führen, durch die Kreisrat regelmässig monatlich abzuhaben, die bis zum 1. Januar jeden Monats nicht eingezahlten Beträge aber sofort einzuziehen oder ein entsprechendes Beauftragtes der Bezeichnung anzugeben.

Teltow, den 12. Januar 1860.

Die Orts-Vorstände der umliegenden Ortschaften haben vorstehendes bekannt zu machen, damit der durch eine Feuerbrände erzeugte Rauch nicht die Veranlassung zum Ausrücken der Streitigen werde.

Teltow, den 19. Januar 1860.

Der Bürger Leibnitz ist zum Schulzen für die Gemeinde Neuhofen a. Z. ernannt verordnet und für sein Amt eingeführt worden.

Teltow, den 11. Januar 1860.

Der Colonist Gustav Martin Schäffling aus Bohnendorf ist zum Schulzen für Sennesthal ernannt und vereidigt worden.

Der Colonistengutsbesitzer Heinrich Pappenselder zu Bohnedorf ist zum Gutsmann für die Gründung und in sein Amt eingeführt worden.

Teltow, den 6. Januar 1860.

Der Landrat v. d. Knecht.

Der Landrat v. d. Knecht.